

Einladung zur Infoveranstaltung

Für alle an den Fortbildungen Interessierte aus
den 15 Modelldörfern in Südniedersachsen.

Wann:

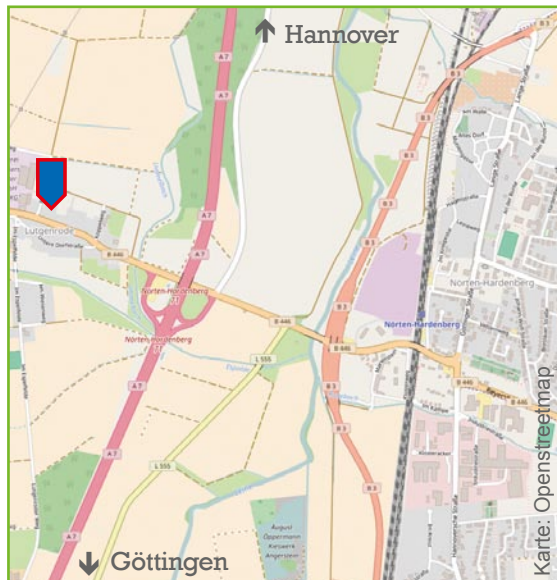
Dienstag, 10.01.2017, 18:30 Uhr

Wo:

Eventscheune im Sachsenross in Lütgenrode
Obere Dorfstraße 32
37176 Nörten-Hardenberg

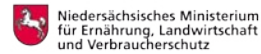
Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 03.01.2017
bei Frau Kolle unter der E-Mail-Adresse
kolle@landkreisgoettingen.de an.



Projektpartner

Förderung:



Projekträger:

LANDKREIS GÖTTINGEN

Kooperationspartner:



Begleitung:

Die Leader-Regionen
in Südniedersachsen



Wissenschaftliche Begleitung:



Fortbildungen in den Bildungshäusern:



Ansprechpartner/innen in den Landkreisen:

- **LK Göttingen-Osterode:**
Regina Meyer, Tel. 0551/5 25 28 05
meyer.r@landkreisgoettingen.de (Koordination)
Dr. Hartmut Berndt, Tel. 0551/5 25 24 42
hartmut.berndt@goettingerland.de
- **Altkreis Osterode am Harz:**
Edgar Berner, Tel. 05522/3 14 25 06
berner.e@landkreisgoettingen.de
- **LK Northeim:** Annette Muhs, Tel. 05551/70 87 37
amuhs@landkreis-northeim.de
- **LK Holzminden:**
Dr. Hilko Linnemann, Tel. 05531/70 71 15
hilko.linnemann@landkreis-holzminden.de
- **LK Goslar:**
Tim Schwarzenberger, Tel. 05321/7 64 41
tim.schwarzenberger@landkreis-goslar.de

Dorfmoderation Südniedersachsen



Musterhausen
gestaltet Zukunft.

Wer macht mit?

Warum Dorfmoderation?

Der demografische Wandel verändert unsere Dörfer: Wir werden weniger und im Durchschnitt älter, auch weil es junge Menschen zunehmend in die Städte zieht. Als eine Folge sind Laden, Post und Kneipe aus vielen Ortschaften längst verschwunden und Vereine finden kaum Nachwuchs. Trotzdem haben unsere Dörfer viel zu bieten und es haben sich zum Teil bereits neue, spannende Angebote entwickelt. Um mit der neuen Situation umgehen zu können, brauchen wir Mut zur Veränderung, kreative Ideen und eine engagierte Dorfgemeinschaft für die Umsetzung.

Was ist Dorfmoderation?

Dorfmoderation will Menschen dazu qualifizieren, notwendige Dorfprozesse und Menschen mit Ideen im Dorf zu unterstützen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bedürfnissen ehrenamtlicher Strukturen.

Die Qualifizierung richtet sich gleichermaßen an Akteure, die in bestehenden Vereinsstrukturen oder auf dörflicher Ebene politisch (z.B. als Ortsbürgermeister/in) tätig sind, sowie an Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde z.B. für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés zu engagieren.

Das Projekt „Dorf ist nicht gleich Dorf“



Die Voraussetzungen für positive Veränderungen sind in jedem Ort verschieden. Die Geschichte der Orte, die Bedeutung von Landwirtschaft und Kirche und zahlreiche weitere Faktoren haben

die Menschen unterschiedlich geprägt. Projekte der Dorfgemeinschaft müssen darauf sensibel reagieren und die ganz eigene Situation vor Ort berücksichtigen.

Im Projekt „Dorf ist nicht gleich Dorf“ wollen die südniedersächsischen Landkreise (Holzminden, Northeim, Goslar und Göttingen-Osterode) in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft die prägenden Faktoren der Dorfentwicklung erkennen und Methoden für eine darauf abgestimmte erfolgreiche Moderation von Dorfprozessen entwickeln. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Soziologische Forschungsinstitut e.V. an der Universität Göttingen und die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK). Finanziell wird das Projekt maßgeblich vom Land Niedersachsen unterstützt.

Im Rahmen des Projektes werden zunächst in 15 Modell-Dörfern Dorfmoderations-Teams qualifiziert und Vernetzungsstrukturen aufgebaut.

Wie kann ich mitmachen?

- 1 Interesse zeigen und sich melden:**
In jedem Ort sollen möglichst drei Personen gewonnen werden, die an Fortbildungen teilnehmen. Diese Personengruppe soll möglichst gemischt zusammengesetzt sein: Junge – Ältere; Mann – Frau; Zugezogene – Einheimische etc. und sich als Team verstehen.
- 2** Sie können sich als **Dorfteam** mit Ihrem Gemeinde- oder Ortsrat in Verbindung setzen und zu folgenden Fortbildungen bei Ihrem Landkreis anmelden (weitere Informationen finden Sie in dem diesem Faltblatt beigefügten Einleger):
Modul 1 Engagementlotse
Modul 2 Dorfmoderation Niedersachsen
Modul 3 „Dorf ist nicht gleich Dorf“
- 3** Über die drei Personen hinaus können sich weitere Interessierte als **Aktivengruppe im Ort zusammenfinden**.
- 4 Dorfprozesse und Dorfprojekte unterstützen:**
In Ihrem Modelldorf soll ein Prozess in Gang kommen, in dem Sie konkrete Projekte entwickeln und umsetzen.